

unsern herren von Halbirstad, de erwerdigen unse frouwen die eptisschin to Quedelinge-
 burg, de irluchten fursten und herren^{a)} hern Bernde und hern Heinrik hertogen to Bruns-
 wich und to Lunenborch^{b)} und de ediln herren graven Heinrick und graven Gunther
 von Swarczburg herren to Arnstede und to Sundirshusen und^{c)} den ediln herren graven
 Olriken to Reynstein und die ersamen unsere frunde den rad und die borger algemeyne 5
 der aldin stad zcu Magdeburg.^{c)} [2] Geschege aver dat itlike ore manne der vor-
 genanten herren vighende weren edir binnen disser tid worden, den scholle we neyne
 hulpe na volge don und schollen dat mit den halden als mit andern yren vighenden, als
 hirna geschreven ist, ane argelist. [3] Ok hebben we uns also vereynet mit den
 vorgeanten herren, dat we ore vighende nicht husen noch halden schullen noch one 10
 neyne hulpe don mit volge, spise edir dranke neynerleie wiis ane geverde. [4] Sundir-
 licken ist also geredt und hebben uns des ok mit on also vereynet, efft sie edir die oren
 ore vighende in unsen steden anqwemen, we de weren, dat sie edir die oren de mogen
 angripen und sek to den halden, des schollen we und die unsern on to staden und gonnen
 und sie daran nicht hindirn noch hindirn laten ane geverde, also vordir also we der 15
 mechtich weren recht to nemende und to plegende, utgescheiden hals und hand, daz^{d)}
 schollen die vorgeanten herren don^{d)} und nemen und uns und de unsen nicht verunrechtigen
 in neyner wiis ane geverde. [5] Ok ist geredt, dat uns die eirgenanten herrn ore
 vighende, die sie ytzund hebben edir binnen disser zeit ore vighende wurden, beschreven
 geben schollen, und darnoch schollen we bestellen in unsen steden, dat men sie mydde 20
 und one neyne hulpe endo, als vor schreven ist, ane geverde. Alle disse vorschreven
 stucke und artikele und eyn iowelk besundern loven we vorgeanten radmanne und
 burgere gemeyne disser vorgeanten stede Halberstad, Qwedelingeburg und Asschirs-
 leiben den vorgeanten herren hern Balthasar, hern Friderik synem sone lantgraven in
 Doringen und marggraven to Missen stede, vast und unverbroken zcu halden. Und des 25
 to orkunde so hebben we benanten stede alle dissen brieff darupp geven, besegilt mit
 unsen ingesegiln angehengit noch goddis bort veirteyn hundert iar darna in deme verden
 iare an deme sundage neist na unsir lieven frouwen dage lechtmessen.

555.

Gotha, 1404 Febr. 6. 30

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 32 fol. 8.

Anm.: Vergl. No. 495.

*Landgraf Balthasar und sein Sohn Friedrich verpfänden ern Sifride und
 Fritzschen von Bendeleiben Gebrüedern und ihren Erben und jedem, der den Brief mit
 ihrem Wissen und Willen inne hat, für eine Schuld von 400 löthigen Mark Silbers Erfurter 35*

554. b) unsere liebün oheimen Zusatz Gegenbr. c) und—Magdeburg Or. unsere lieben getruwen Gegenbr.
 d) daz—don Or. sundirn die sullen der phlegen Gegenbr.